



Herzlich Willkommen zur Auftaktveranstaltung

Dorffinnenentwicklungskonzept Enniger

Dr. Frank Bröckling, Helena Boos, Sara Wintereder



27. November 2019 – 19.00 Uhr – Enniger – St. Marien Grundschule





Begrüßung



Berthold Lülff
Bürgermeister der Stadt Ennigerloh



Heinz Becker
Arbeitskreis Dorfentwicklung



Projektteam für DIEK Enniger



Dr. Frank Bröckling
Geschäftsführer



Helena Boos
M. Sc. Raumplanung



Julia Rosendahl
B. Sc. Geographie



Enniger aus Ihrer Sicht...

- bitte nehmen Sie sich die Zeit und teilen uns Ihre Einschätzung von Enniger mit
- nutzen Sie dafür die ausliegenden Fragebögen
- Ihre Einschätzungen können den Ortskern oder auch den Außenbereich betreffen
- bitte werfen Sie den Fragebogen in die bereitgestellte Box am Ausgang



Dorffinnenentwicklungskonzept
ENNIGER

Enniger aus Ihrer Sicht

Wenn Sie einem Besucher genau EINE Sache in Enniger zeigen dürften, welche wäre das?

Wenn Sie einen Wunsch für „Ihr“ zukünftiges Enniger frei hätten, welcher wäre das?

Was würden Sie in Enniger vermissen, wenn es das ab morgen nicht mehr geben würde?

Haben Sie bereits eine konkrete Projektidee für Enniger? Bitte beschreiben Sie diese kurz und nennen Sie uns Ihren Namen, damit wir Sie bei Rückfragen direkt ansprechen können.

– den Zettel bitte am Ausgang in die entsprechende Box einwerfen –



Enniger 2019...



Kirche St. Mauritius



Pfarrhaustenne Enniger



Bauernmarkt



Heimatverein Enniger



St. Marien Grundschule

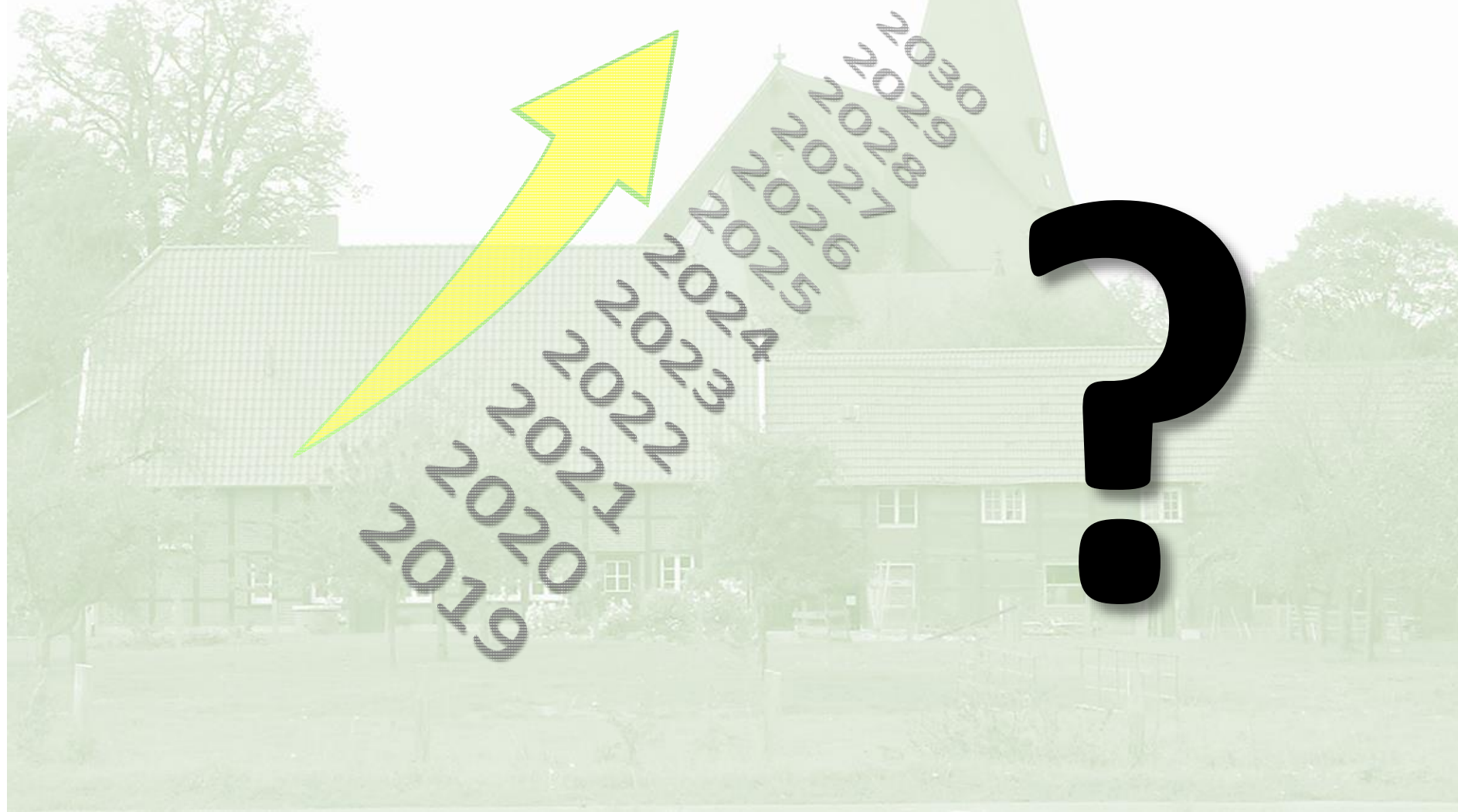


St. Marien Kita

und vieles mehr...



Enniger 2030...





Warum überhaupt ein DIEK?

Weil...

- ... Enniger vor vielen Herausforderungen steht**
- ... diesen geplant gegenübergetreten werden muss**
- ... es die „Richtung“ von Enniger vereinbart**
- ... es Konsens über die Zukunft schafft**





Dorfentwicklung – Wozu?



- **Herausforderungen** erkennen und gemeinsame **Zielvorstellungen** entwickeln
- Dorfentwicklung mit Konzept: durchdacht und **abgestimmt**
- **Dorfgemeinschaft** ist der Schlüssel zum Erfolg
→ alle ziehen „an einem Strang“
- Konzept mit **Selbstverpflichtung und Verbindlichkeit** in den Strukturen vor Ort
- soll auch **politisch beschlossen** werden



Was Dorfentwicklung *nicht* ist...

- Planung von oben nach unten
- formelles Verfahren zur Festlegung von Bau- und Gewerbeflächen
- Gutachten-Sammlung
- Planung „am grünen Tisch“
- Wunschzettel, der nur abgegeben wird





Was Dorfentwicklung *nicht* ist...



Die sollen mal...

*Man müsste
mal...*

*Die von der
Stadt
Ennigerloh
müssen...*

*Kann nicht
irgendwer...*



Was Dorfentwicklung *ist*...

- eigenverantwortliches Arbeiten im Ort
- partnerschaftliches Handeln mit der Stadt Ennigerloh
- Erarbeitung von Leitbildern, Zielen und Projekten, die durch Kräfte im Ort in den nächsten Jahren umgesetzt werden
- ein dauerhafter Prozess, weit über die Erstellung des DIEK-Berichtes hinaus





Was Dorfentwicklung *ist*...



Lasst *uns*...

Wir sollten
uns...

*Mit der Stadt
Ennigerloh
sollten wir*...

Ich werde mal...



Das Dorfinnenentwicklungskonzept



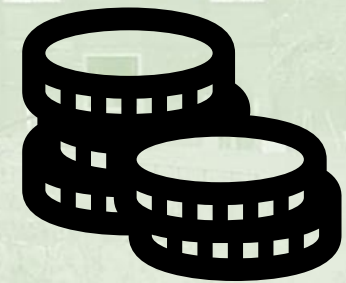
- Dokument, das in **ca. 7 Monaten** vorliegt
- darin: vereinbarte **Zielsetzungen für Enniger** im Jahr 2030 und **erste Projekte** und **Projektideen** für die Erreichung dieser Ziele
- **Leitbilder, Strategien und Handlungsansätze** für eine nachhaltige Entwicklung des Dorfes
- **themenübergreifend:** berührt alle Bereiche des Lebens in Enniger



Förderung von Maßnahmen



- Richtlinie zur Dorferneuerung NRW
- Förderung der ländlichen Entwicklung über die VITAL.NRW-Richtlinie
- Regionalbudgets über VITAL.NRW
- Heimatförderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen.“
- GAK





Das Dorffinnenentwicklungskonzept

Zentrale Fragen:

- Wo steht **Enniger** heute?
- Wo liegt das **besondere Profil** des Dorfes?
- Wie soll Enniger **im Jahr 2030** aussehen?
- Was **muss getan** werden, um dieses **Ziel** zu erreichen?





Das Dorffinnenentwicklungskonzept

bisher erarbeitete Grundlagen und Konzepte einbeziehen:

- LEADER-RES „8Plus-VITAL.NRW im Kreis Warendorf“
- Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (u.a. Golddorf 2017, Teilnahme am Landeswettbewerb 2017/2018)
- ISEK „Aktive Innenstadt Ennigerloh“ (2011, Fortschreibung 2014)
- Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Ennigerloh (2013)
- ...





Dorfbegehung (Impressionen)



Freitag, 22.11.2019



Mögliche Themenbereiche für Enniger



Städtebauliche Entwicklung, Ortsbild und Ortsgestalt

Bildung, soziale und medizinische Infrastruktur

Wirtschaft, Einzelhandel, Dienstleistungen, Leerstand

Landschaft(pflege) und Dorfökologie

Kultur, Tourismus und Freizeit

Brauchtum und bürgerschaftliches Engagement

Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität

Klima, Umwelt und Ressourcenschutz

+ Querschnittsthemen

Klimaschutz

Flächeneinsparungen

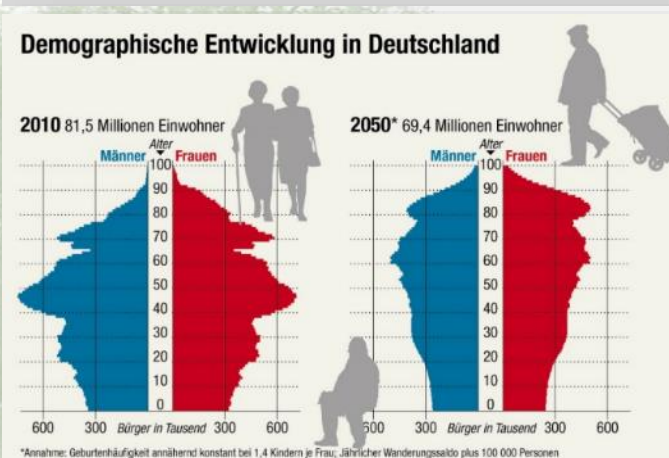
Demographische Entwicklung

Teilhabe (Barrierefreiheit, Integration,
Inklusion)



Wichtige Zukunftsthemen für Enniger

Demographische Entwicklung

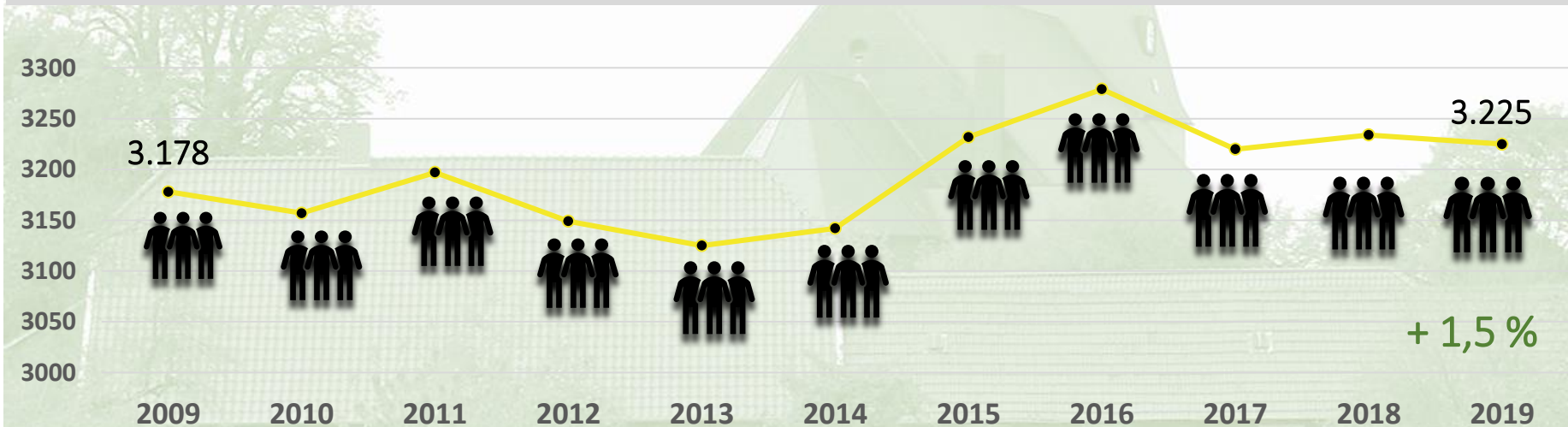




Wichtige Zukunftsthemen für Enniger



Demographische Entwicklung in Enniger...



...in den letzten 10 Jahren konstant

Wichtige Zukunftsthemen für Enniger

Städtebauliche Entwicklung, Ortsbild und Ortsgestalt



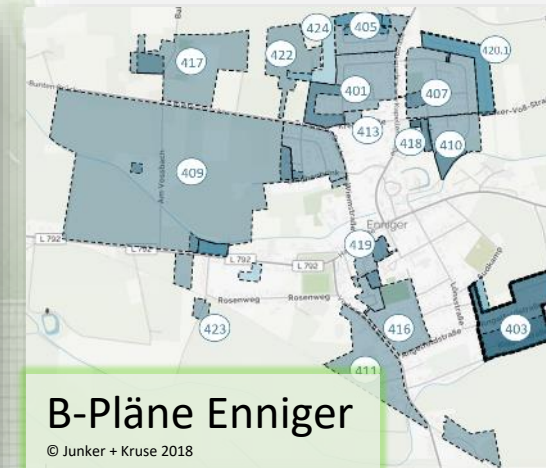
Historische Karte 1836-1850

© Tim.Online 2019



Regionalplan

© Bez. Reg. 2019



B-Pläne Enniger

© Junker + Kruse 2018



Denkmäler

© Geoportal Kreis Warendorf



Ortsbildprägende Gebäude

© planinvent, 2019



Plätze

© planinvent, 2019



Wichtige Zukunftsthemen für Enniger

Bildung, soziale und medizinische Infrastruktur



St. Marien Kita

© Homepage Kita



Kita Drosselnest

© Homepage Kita



St. Marien Grundschule

© Homepage Grundschule



Musikschule

© planinvent, Aufnahme 2019



Löschgruppe Enniger

© Bernhard Meyer, Aufnahme 2017



Arztpraxis

© planinvent, Aufnahme 2019



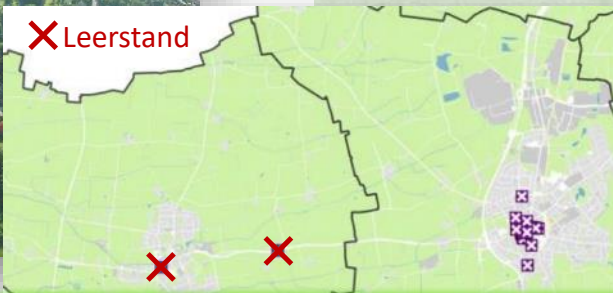
Sportverein

© planinvent, Aufnahme 2019



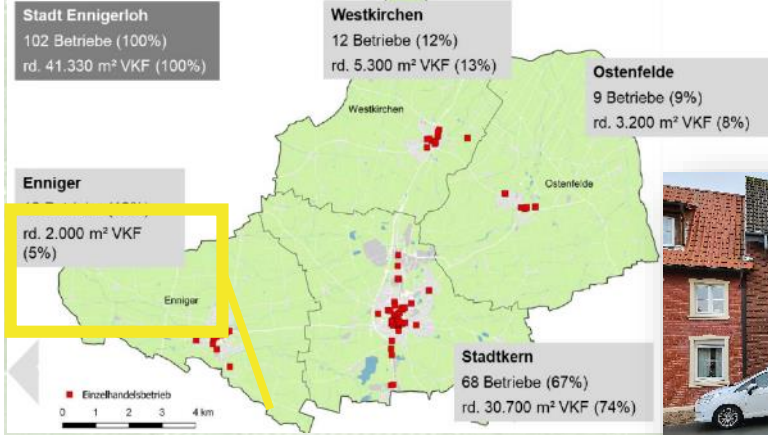
Wichtige Zukunftsthemen für Enniger

Wirtschaft, Einzelhandel und Dienstleistungen



Leerstand von Ladenlokalen

© Junker + Kruse 2018



Verteilung des Einzelhandels in Ennigerloh (Junker + Kruse 2018)



Leerstand

© planinvent, 2019

Blumen Laumeier

© planinvent, 2019



Bäckerei Zimmermeier

© Alois Steinkamp, 2018



Fitness, Tanz, Ernährung, Wellness

© planinvent, 2019

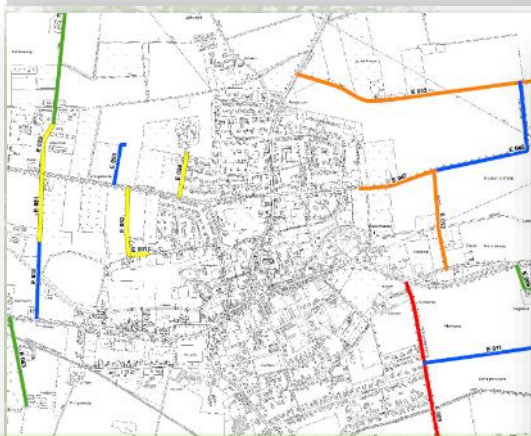




Wichtige Zukunftsthemen für Enniger

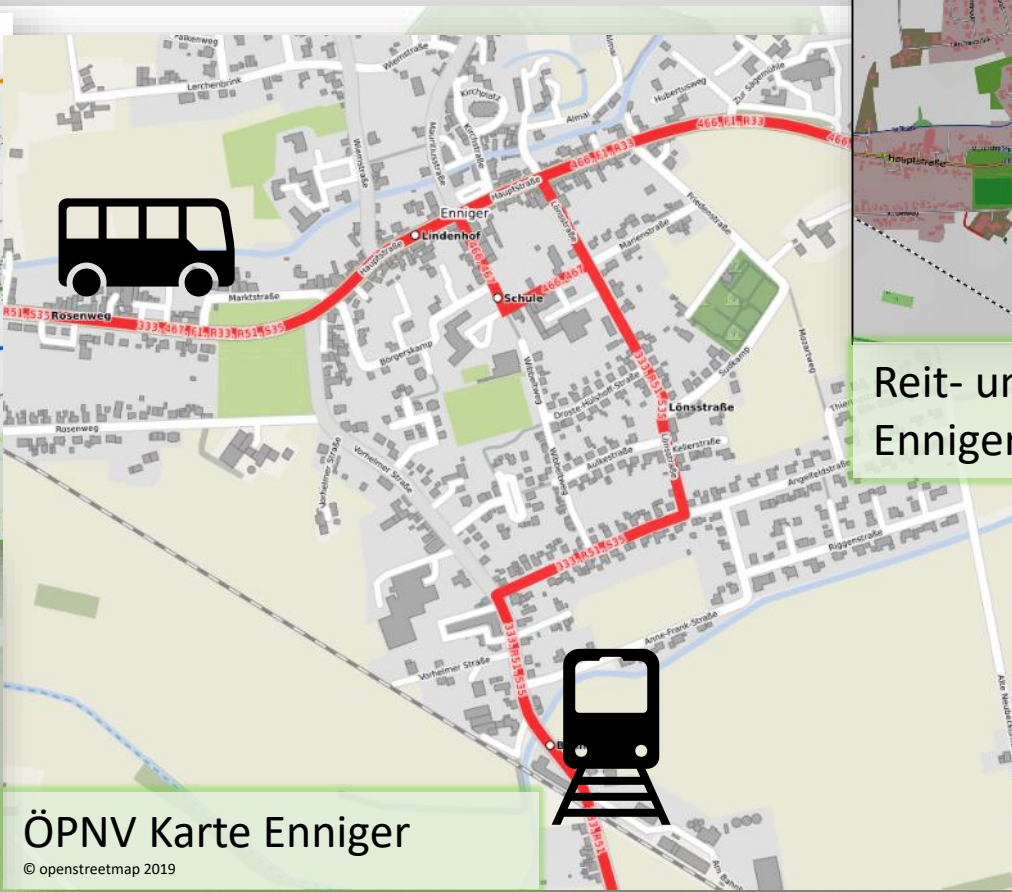


Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität



Wirtschaftswege Enniger

© Stadt Ennigerloh



ÖPNV Karte Enniger

© openstreetmap 2019



Reit- und Wanderkarte
Enniger

© openstreetmap 2019



Wichtige Zukunftsthemen für Enniger



Landschaft, Klima, Umwelt und Ressourcenschutz

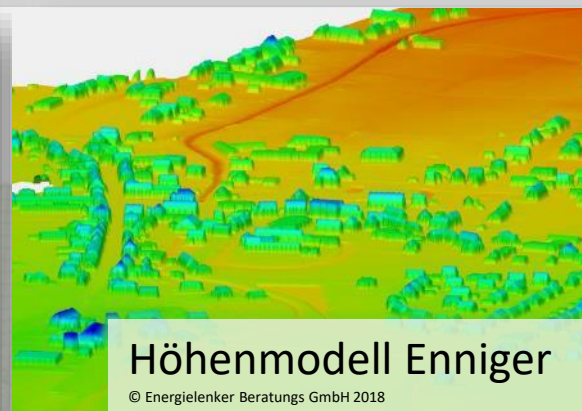
Klimaschutzteilkonzept

© Energielenker Beratungs GmbH 2018

KLIMASCHUTZTEILKONZEPT

zur Klimafolgenanpassung

Stadt Ennigerloh



Stadt mit Perspektive





Wichtige Zukunftsthemen für Enniger

Kultur, Tourismus und Freizeit



Gasthof Wieler

© Homepage Gasthof Wieler



Bistro Pängel Anton

© Homepage Pängel Anton



Rückkämper
Kapelle

56



Lindenhof

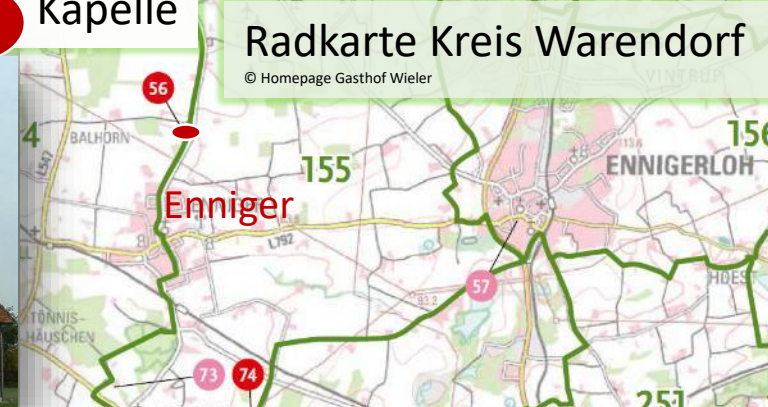
© Homepage Lindenhof

Kegelbahn



Radkarte Kreis Warendorf

© Homepage Gasthof Wieler





Wichtige Zukunftsthemen für Enniger

Brauchtum und bürgerschaftliches Engagement



Spargelmarkt
 Unser Markt im Mai
 Ende April/Anfang Mai feiert die "Spargelzeit".

Enniger-Markt
 Unser Markt im Juli
 Der dunkle Markt findet seit 1980 zum Enniger Markt.

Bauernmarkt
 Unser Markt im August
 Schon seit 1980 veranstaltet der Heimatverein den Bauernmarkt.

Enniger Märkte
 © Homepage Stadt Ennigerloh



Plattdeutsch

© Homepage Heimatverein





Ihre Meinung zu Enniger



Mängel/Herausforderungen:

→ rote Karten



Stärken/Chancen

→ grüne Karten





DIEK Enniger - Handlungsfelder



Städtebauliche Entwicklung, Ortsbild und Ortsgestalt

Bildung, soziale und medizinische Infrastruktur

Wirtschaft, Einzelhandel, Dienstleistungen, Leerstand

Landschaft(pflege) und Dorfökologie

Kultur, Tourismus und Freizeit

Brauchtum und bürgerschaftliches Engagement

Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität

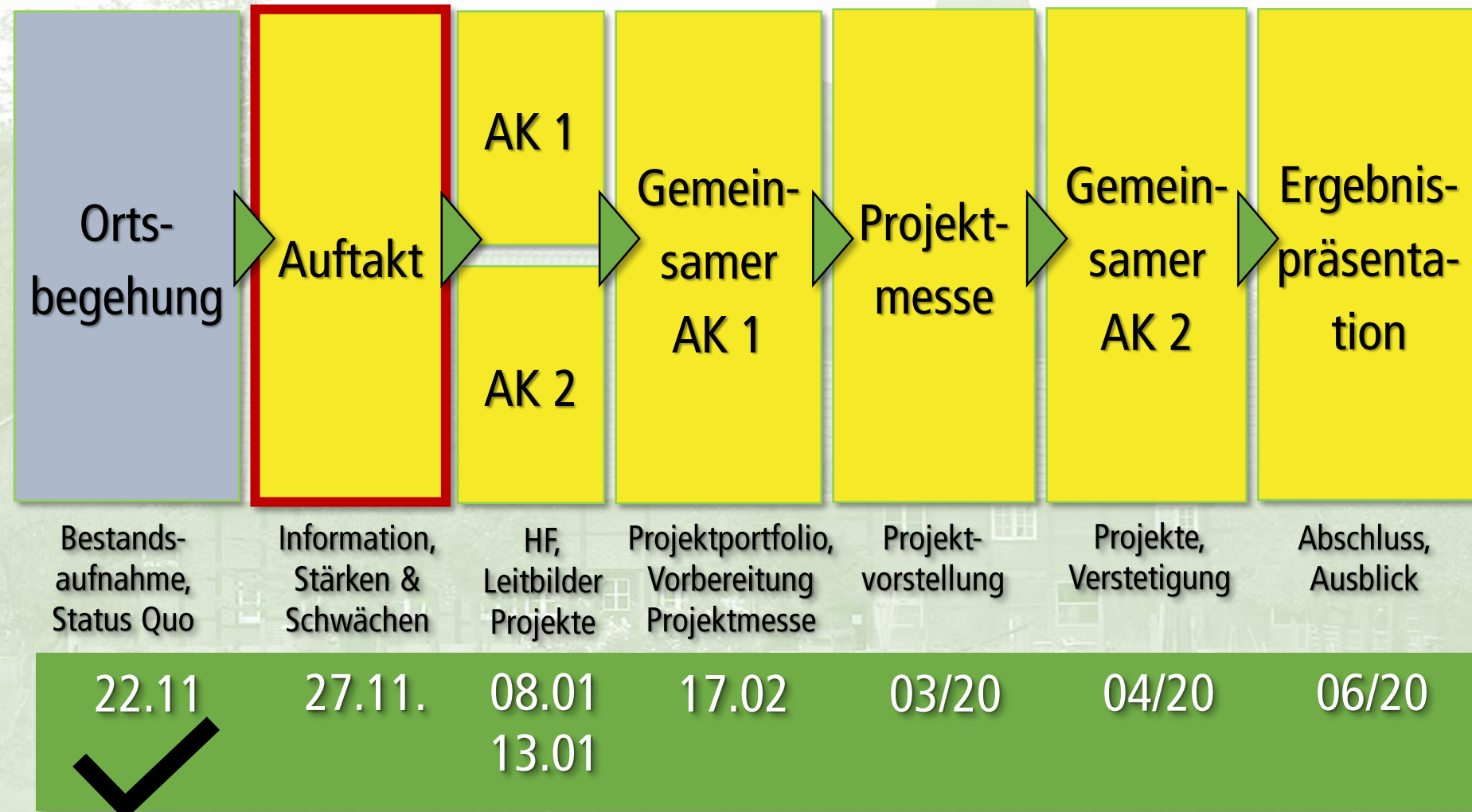
Klima, Umwelt und Ressourcenschutz

Enniger –
lebenswert
und
attraktiv

Enniger –
sehenswert
und
vernetzt

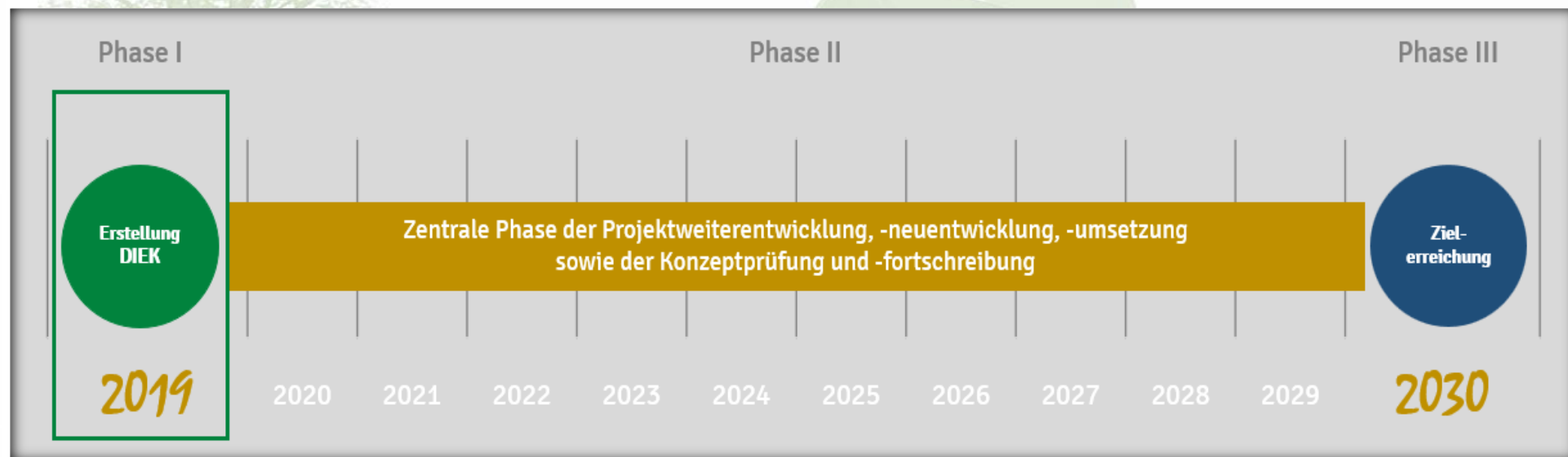


DIEK-Prozess





DIEK-Prozess





DIEK Enniger

Wie wird das was?

- durch bürgerschaftliches **Engagement**
- durch aktives **Dranbleiben** an Projekten und deren Umsetzung

Und warum klappt das mit dem DIEK?

- starke **Umsetzungsorientierung**
- Einsetzen von **Patenschaften**
- **partnerschaftliches** Netzwerk (Dorf, Stadt, Bezirksregierung, ...)
- Strukturen zur **Verstetigung**





DIEK Enniger – partizipativer Prozess

Aktiv
werden!



Mitbestimmen!



Mitgestalten!





DIEK Enniger – das haben wir vor...

- in zwei Handlungsfeldern
- offen für Alle
- Kern der DIEK-Erstellung: Hier entstehen Projekte in Patenschaften, die in Projektprofilen dargestellt werden
- Mitmachen möglichst breiter Teile des Dorfes wichtig

Arbeits-
kreise





DIEK Enniger – das haben wir vor...

- Vorstellung der bis dahin erarbeiteten Ergebnisse und vorgesehenen Projekte durch die Paten
- öffentliche Veranstaltung, zu der das ganze Dorf eingeladen wird
- mit Bürgermeister und Presse
- ähnlich einer richtigen Messe mit Stellwänden und Infotafeln

Projekt-
messe





DIEK Enniger – das haben wir vor...

- formaler Abschluss des DIEK-Erstellungsprozesses
- mit Bürgermeister, Presse und Bez.-Reg.
- öffentliche Veranstaltung, zu der das ganze Dorf eingeladen ist
- Vorstellung der DIEK-Prozessergebnisse und der final abgestimmten Projekte für die Zukunft

Abschluss





Und danach? Wenn das DIEK vorliegt?



- **eigentliche DIEK-Umsetzung und -fortführung beginnt**
- **Perspektive 2030** im Blick halten
- **neue Projekte** auch nach DIEK-Erstellung möglich/nötig
- Zielüberprüfung und -anpassung, sowohl für Strategie als auch für Projekte, als **Daueraufgabe**
- Arbeitskreis als **Koordinierungsgruppe** zur eigenständigen **Fortführung des angestoßenen Prozesses**
- „Enniger übernimmt...“



Projekte



- die **sichtbaren Ergebnisse** im DIEK
- sollten eine Mischung aus **kurzfristig** und **langfristig** realisierbaren Ideen sein
- orientieren sich an **Eignungskriterien**
- benötigen **Projektpaten**, die die Idee während des DIEK-Prozesses vorantreiben und nach dem offiziellen DIEK-Prozess weiterhin als **Ansprechpartner** für das jeweilige Projekt dabei bleiben

Projekte – Beispiele (auszugsweise)

Apfelgarten
Hoetmar

Planungskonzept

IGER

Apfelgarten
Hoetmar



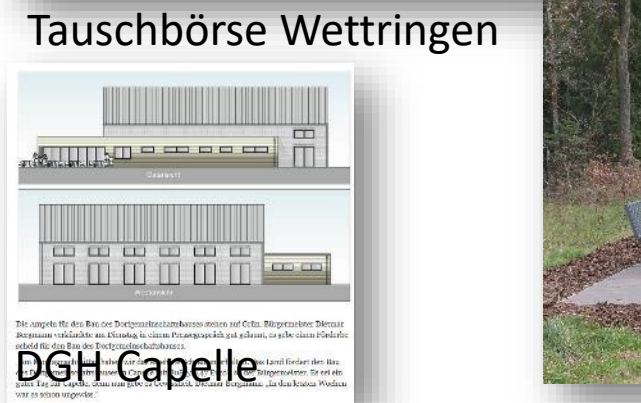
Gestaltung Ortskern Wessum



Tauschbörse Wettringen



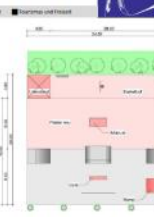
DGH Capelle




St. Arnold 2025

Erweiterung des Skateparks

Die Erweiterung des Skateparks ist ein Projekt, das die Attraktivität des Ortes für Kinder und Jugendliche erhöhen soll. Es umfasst die Erweiterung der Skatefläche, die Installation von neuen Skate-Elementen und die Verbesserung der Umgebung. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Arnold und den Eltern der Kinder durchgeführt.




Skatepark,
Bouleplatz,
Beschilderung, etc.
in St. Arnold



Treffpunkte in Weseke

Treffpunkte in Weseke: Bisherige Standortvorschläge



plan!invent-Projektübersicht II: Weseke weihen DEICH-Trimmpfad ein

- Standorte:**
- 1 Kreisverkehr / Wiese (Kreuzung bei Enning): Sitzgruppe mit Wipptier, Eingrünung mit einer Hecke
 - 2 Sitzgruppe an der nördlichen Grenze vom Schmeing-Gelände
 - 3 Sitzgruppe mit Wipptier bei Böning am gepl. Trimm-Dich-Bewegungsplatz (-station)
 - 4 Sitzgruppe auf dem Schmeing-Gelände
 - 5 Sitzgruppe im Kotten Büschen
 - 6 Handschwengelpumpe als ergänzende Möblierung zur bestehenden Sitzgruppe am Osseler Weg

Stadt-App Wettringen



Die Stadt! App

Die neuen Medien nutzen und dabei immer bestens über die Heimat informiert sein: Mit einer App speziell für Wettringen sollen die Bürger alles Wissenswerte rund um den Ort auf ihr Handy bekommen.

Das Smartphone ist nicht nur Telefon und Messenger, es ist auch Informationsquelle für gezielte Belange. Viele Vereine und Einrichtungen in Wettringen bieten Apps an, die Bürger benötigt aber bisher noch jede Menge davon, um umfassend informiert zu sein, was in Wettringen gerade oder künftig so passiert.

Mit einer Wettringen-App soll alles Wissenswerte rund um den Ort in einer Anwendung vereint werden, wobei die Nutzer die Inhalte mitgestalten können. Neben gemeindlichen Informationen bietet die App auch Platz für Veranstaltungshinweise, Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten zu wichtigen Einrichtungen.

Die Gemeinde wird themen- und einrichtungsübergreifend transparenter für alle Bürgerinnen und Bürger. Bisher nur einzeln zu sammelnde Informationen werden zusammengefasst angeboten. Die Identifikation der User mit ihrem Heimatort wird gesteigert, der Austausch untereinander befördert.

Die App wendet sich explizit an alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Einrichtungen und Verbände, aber auch z.B. an Schulen, Kita's, das örtliche Gewerbe etc. Auch Gemeindefunktionen sollen einbezogen werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Wettringen, die örtliche Landwirtschaft, Jägerschaften, Gärtnervereine, Baumschulen, Kirchen, Naturschutzverbände etc.

Ausweisung und Bereitstellung entsprechender Flächen(n), Findung von Kooperations- und Mitmachern, Erarbeitung von Umsetzungsplänen für die einzelnen Bausteine

Das iKEK an sich kann dauerhafter Gegenstand der App werden.

XXXX

Trimmpfad Weseke



DIEK Enniger

Und warum soll ich mich am DIEK beteiligen?

- **WER** sollte es **SONST** tun?
- Weil **SIE** am besten wissen, welche Projekte wichtig für Enniger sind
- Weil ohne **SIE** die Umsetzung von Projekten eher unwahrscheinlich ist
- Weil es **gar nicht so viel Arbeit** ist, wie es auf den ersten Blick scheint
- Weil **SIE** damit die Fäden in der Hand behalten





So geht es weiter:



Enniger –
lebenswert
und
attraktiv

Enniger –
sehenswert
und
vernetzt

Datum: 08.01.2020

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Heimathaus

Datum: 13.01.2020

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Heimathaus





So geht es weiter:

*Gemeinsamer
AK*

Datum: 17.02.2020

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Heimathaus





Kontakt



Arbeitskreis Dorfentwicklung

Heinz Becker

☎ 02528 – 237

✉ info@heimatverein-enniger.de

Stadt Ennigerloh

Martin Sasse

☎ 02524 – 28 31 00

✉ sasse@ennigerloh.de

planinvent – Büro für räumliche Planung

Dr. Frank Bröckling, Helena Boos

☎ 0251 – 48 400 18

✉ info@planinvent.de

Informieren Sie sich regelmäßig:

www.stadt-ennigerloh.de und www.enniger.eu



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir sehen uns in den Arbeitskreisen!

✉ Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster

☎ 0251/48 400 - 18

💻 info@planinvent.de

